

## Workshop: „Diesmal wähle ich!“ – Konzept

(1) Inhalt:

(2) Ziel:

(3) Zielgruppe:

(4) Vorbereitung / Materialien:

Für zukünftige Wahlen des Europäischen Parlaments müssen alle Zahlen aktualisiert werden. Die Methoden in diesem Konzept können auch für andere Wahlen, zum Beispiel Bundestagswahlen oder Kommunalwahlen, verwendet werden. Dann muss man natürlich auch die Quizfragen sowie alle Informationen an das jeweilige Wahlsystem anpassen.

Für diesen Workshop braucht man folgende Materialien:

- Moderationskarten
- Wahlzettel
- Flipchartpapier auf der die Zusammensetzung des Europäischen Parlaments in Fraktionen veranschaulicht ist ODER Beamer, Laptop, (Leinwand), um ein Bild der Zusammensetzung des Europäischen Parlaments zu zeigen

Optionale Materialien:

- für jedeN TeilnehmerIn jeweils eine grüne und eine rote Karte für die Abstimmung beim Quiz (wahlweise mit Handzeichen: Daumen hoch/runter)
- QR-Codes zum Wahl-o-maten, zu „what-does-europe-for-me“ und zur Website des Europaparlaments
- Zettel zur Sitzverteilungsberechnung
- Pinnwand und Reißnägel

(5) Durchführung:

(6) Methoden:

- Quiz: Statements werden vorgelesen. Alle Teilnehmer entscheiden mit Handzeichen oder mit roten und grünen Kärtchen, ob diese Aussage richtig oder falsch ist. Anschließend wird die Aussage aufgelöst und Hintergrundwissen vermittelt.
  - ➔ Mit dieser interaktiven Methode können auch trockene Themen spannend vermittelt werden. Alle TeilnehmerInnen werden aktiv miteingebunden und Vorurteile werden reduziert.

- Zahlen zuordnen: Man bereitet Moderationskarten mit Zahlen über ein Thema vor. Für jede Zahl nimmt man eine eigene Moderationskarte. Am besten ist es, wenn man sowohl absolute Zahlen (z.B. Jahreszahlen, Anzahl,...) sowie relative Zahlen, also Prozentzahlen. Außerdem macht es Sinn Zahlen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen auszuwählen. Jahreszahlen, die jeder kennt, sind zum Beispiel leichter zuzuordnen als Prozentzahlen. Auf weiteren Moderationskarten schreibt man die Fakten zu den Zahlen. Bei der Durchführung des Workshops legt man alle Zahlen am Boden aus oder pinnt sie auf eine Pinnwand. Die Moderationskarten mit den Fakten zu den Zahlen bleiben zunächst verdeckt. Anschließend fragt man die TeilnehmerInnen, was diese Zahlen mit dem aktuellen Thema zu tun haben könnten. Stimmen Fakten mit Zahlen überein legt / pinnt man die jeweiligen Moderationskarten zueinander. Wenn die TeilnehmerInnen keine weiteren Fakten mehr wissen, die zu den Zahlen passen könnten, können die restlichen Fakten aufgedeckt werden. Die TeilnehmerInnen können diese dann leichter zuordnen.

(7) Tipps für die Öffentlichkeitsarbeit: